Nr. 15/30. Juli 2021

www.rez.ch



Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

# «vertrauen und wagen» – unser Motto zum 50 Jahr Jubiläum der Kirche im Wil

Das Motto «vertrauen und wagen» soll uns als Kirchgemeinde durch das Jubiläumsjahr 50 Jahre Kirche im Wil tragen.



Am Rhönrad: vertrauen darauf, dass der oder die andere das Rad richtig hält. Familien aus Dübendorf in der Zirkuswoche in Montmirail 2020.

#### Jubiläum

Seit nun mehr als 50 Jahren feiern wir Gottesdienste in der Kirche im Wil. Ein neuer Turm prägt seither die Stadt Dübendorf und wird heute von neuen Türmen überflügelt. Der feste Turm der Kirche im Wil steht unterdessen für gepflegte Tradition und Vertrauen. Vor 50 Jahren stand er für etwas Neues: Die Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach (die Kirchgemeinde Schwerzenbach gehörte damals noch dazu) war mutig und hatte einen Kirchenneubau gewagt. Heute wollen wir als Kirche weiterhin etwas «wagen». Wir wollen mutig weitergehen und uns den Herausforderungen als Kirche stellen, die ja nicht wenige sind. Das weite Zelt des Kirchenbaus deutet darauf hin: wir sind unterwegs und wir dürfen nicht stillstehen, auch wenn dies als Institution Kirche nicht immer ganz einfach ist. Und doch haben wir gerade in der Corona-Krise erfahren, dass uns als entgegenkommt. «vertrauen und wagen» bilden aus diesem Grund als Verben unser Motto.

#### Gutes Leben gelingt nur, wenn wir einander vertrauen.

Als Kirchgemeinde wollen wir immer wieder Vertrauen wagen. Gutes Leben gelingt nur, wenn wir einander vertrauen. Vertrauen meint, dass ich meine eigene Verletzlichkeit akzeptiere und meinem Gegenüber Spielräume ermögliche. Vertrauen ist das Bindemittel von Gesellschaften. Vertrauen muss jedoch immer wieder praktisch gelebt werden. Es ist da oder nicht da. Vertrauen entfaltet sich, wächst oder verdorrt. Es muss gewonnen und erhalten werden. So baut Vertrauen auf bisherigen Treue-Erfahrungen auf. Diese wiederum begründen den Mut, dem vielleicht begründeten Misstrauen freiheitlich entgegenzutreten. Eben: «vertrauen wagen» – sich trauen und etwas wagen.

Grundlegend für Vertrauen ist Kirche noch immer viel Vertrauen dabei, dass Vertrauen immer mit offenen Möglichkeiten in der Zukunft

rechnet. Wichtige Aspekte von Vertrauen im christlichen Kontext sind die Hoffnung, dass es gut kommt, und der Glaube, dass Gott uns trägt. Als Kirche haben wir den Auftrag, immer wieder an diese Hoffnung und an den Glauben an Gott zu erinnern. Vom Vertrauen und davon, wie dieses gelebt werden kann, erzählt auch das Neue Testament. Glaube und Vertrauen werden darin sogar als Synonyme betrachtet.

Doch dem Vertrauen steht das Bedürfnis nach Sicherheit entgegen, das gerade heute in unserer wohlhabenden Gesellschaft der Schweiz sehr hoch ist. Viele von uns sind es gewohnt, das Leben auf einem sehr hohen Sicherheitsniveau zu führen. Vieles wird unternommen, dass wir diese Sicherheit nicht verlieren. Umso empfindlicher reagieren wir auf Brüche, Gefahren oder Risiken. So meine ich, dass eine Tendenz erkennbar ist, uns möglichst wenig verletzbar zu machen. Das hat zur Folge, dass immer mehr Kontrolle ausgeübt wird. Eltern stehen zum Beispiel im Spagat zwi-

schen dem Wunsch nach Sicherheit für ihre Kinder und dem Zulassen von unkontrollierten Räumen, in denen sich die Kinder unbeobachtet bewegen können. Heute gehen Kinder nicht mehr ohne eine erwachsene Begleitung in den Wald, um dort zu spielen. Im wirtschaftlichen Bereich werden viele direkte Kontaktmöglichkeiten vermieden, Schalter werden geschlossen und es wird auf Online-Plattformen verwiesen. Vieles wird getan, dass wir nicht mehr vertrauen müssen, obwohl die Wichtigkeit von gegenseitigem Vertrauen hochgehalten wird.

Wir als Kirchgemeinde wagen Vertrauen: vertrauen in Gott, vertrauen in die Menschen und vertrauen in uns. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu feiern. Durch das nächste Jahr hindurch und im speziellen am Fest-Gottesdienst am Sonntag, 22. August 2021 um 10.00 Uhr in der Kirche im Wil.

Für das OK 50 Jahre Kirche im Wil, Pfrn. Rahel Strassmann

# Liebe geht durch den Magen

Mir ist aufgefallen, dass Menschen unheimlich dankbar sind, wenn sie ein wenig zusammensitzen und plaudern können. Nach einer Sitzung oder Veranstaltung will keiner weggehen. Der Kontakt zu den Mitmenschen hat in den letzten Monaten gefehlt.

Jetzt ist hoffentlich wieder Zeit für Kirchenkaffees und Apéros – nicht als Anhängsel, sondern als Hauptsache. Der Württembergische Kirchenrat Georg Ottmar schreibt: «Die Basis-Gestalt der Kirche ist nicht die Kirchengemeinde, sondern die Tischgemeinschaft.» Das wissen wir eigentlich seit Jesus. Viele Geschichten in den Evangelien drehen sich um eine Tischgemeinschaft – mit Mitarbeitern, mit Randständigen, mit Armen und Reichen.

Vor Corona wurde manchmal gespöttelt über Menschen, die überall hingehen, wo es einen Apéro gibt. Aber ist das denn schlimm? Wir brauchen Kontakt, und wenn man ein Glas in einer Hand und eine Serviette in der anderen hält, ist man weniger gehemmt. Wenn es einen Tisch mit etwas zum Knabbern gibt, hat man ein Ziel, auf das man zusteuern kann. Wer weiss, wen man auf dem Weg dorthin trifft? Und die Vorzüge der leckeren Speisen geben auch gute Einstiegsmöglichkeiten für ein Gespräch.

Wer backt oder kocht für einen sozialen Anlass, bewirkt mehr als er oder sie sich vorstellt: Vielleicht einen Weg aus der Isolation, vielleicht eine kleine Versöhnung, vielleicht eine neue Freundschaft. Vielleicht einen neuen Anlauf in Sachen Glauben und Vertrauen.

Wie es der Volksmund sagt: Liebe geht durch den Magen.

Catherine McMillan, Pfarrerin



2 LOKAL — eine Beilage der Zeitung reformiert.

## Kirche und Umwelt



Neues Design Eingangstüre ReZ

# Das neue Portal zum ReZ

#### Dübendorf

Wissen Sie noch, wie mühselig es war, die beiden schweren Glastüren am Eingang des reformierten Kirchgemeindehauses ReZ zu durchschreiten, speziell, wenn man Gepäck dabei hatte? Auch für Kinder und betagte Menschen waren sie ein echtes Hindernis.

Jetzt empfängt Sie dort eine breite automatische Türe und erleichtert Ihnen den Zugang. Der Sesam öffnet sich ohne den Einsatz von Kraft und Beweglichkeit. Seit Kurzem heisst Sie auf diesem Portal ein schönes Bild Willkommen. Es zeigt unseren blauen Planeten in grüner Grundfarbe, getragen und beschützt durch eine menschliche

Hand. Ein Schmetterling steht für die Wunder der Natur.

Dieses Bild symbolisiert unser Bestreben, uns täglich aktiv für die Bewahrung von Gottes Schöpfung einzusetzen. Dieser Einsatz besteht hauptsächlich darin, dass wir uns sowohl als Kirche als auch individuell so umweltschonend wie möglich verhalten wollen, damit zukünftige Generationen mit derselben Freude wie wir die Natur und unsere Umwelt geniessen und bestaunen können. Dieses Bestreben soll in all unserem Denken und Handeln zum Ausdruck kommen, sei es in unserer Mobilität, Ernährung, unserem Bauen, Feiern usw.

Das obige «wir» ist nicht exklusiv für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde zu verstehen. Damit sind auch Sie als Mitglied unserer Kirche angesprochen. Wir tragen die Verantwortung für einen gesunden Planeten gemeinsam und freuen uns, da und dort Vorbild für andere sein zu dürfen, ganz im Sinne unserer Schöpfungsleitlinie, basierend auf der Charta Oecumenica aus dem Jahr 2001, in der es heisst:

«Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Gemeinsam wollen wir uns für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.»

Im Namen des Umweltteams unserer Kirchgemeinde, Markus Haltiner, Pfarrer

## **Personelles**

Herzlich willkommen

## Verstärkung Sigristenund Hausdienst-Team

Mein Name ist Ruben Schneeberger und ich komme aus Bassersdorf. Ich unterstütze seit März 2021 das Sigristen-Hausdienst-Team mit 30 Stellenprozenten. Meine Hauptaufgaben liegen in der Gottesdienstvertretung an Sonntagen und im technischen Dienst (z.B. bei Impulsgottesdiensten). Ich komme eher unkonventionell aus der Gemeindeverwaltung auf Umwegen zu diesem technischen und unterhaltenden Dienst. Dennoch liebe ich es mit den Händen anzupacken und in einer grossen Abwechslungsspanne tätig zu sein.

Vorwiegend bin ich im ReZ (reformiertes Zentrum) anzutreffen, da die meiste Arbeit dort anfällt, zum Beispiel beim aktuellen Umbau des «Güggelhuus» beim Zügeln oder beim Einrichten für Anlässe. Ein weiterer Arbeitsbereich ist in und um die Kirche Schwerzenbach. Das können Gartenarbeiten sein, aber auch das Vorbereiten und die Unterstützung von Anlässen und Gottesdiensten. Bisher half ich noch in der Kirche im Wil, Dübendorf in einem Gottesdienst und

einer Konfirmation mit. Architektonisch fasziniert mich das Innere des Gottesdienstraums der Kirche im Wil und bei der Kirche Schwerzenbach die gesamte Umgebung.

In meiner Freizeit liebe ich schnelle Velofahrten, treffe gerne Kollegen für Abenteuer und Aktivitäten und bin freudiger Autofahrer. Mir ist der Glaube an Jesus wichtig, ich sehne mich immer wieder nach Erlebnissen, bei denen ich ihn erfahren kann. Deshalb habe ich mich mit Überzeugung für die reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach entschieden und freue mich nun auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit Reich-Gottes bauen zu können und gelingende Gemeinschaft.

Ruben Schneeberger



Ruben Schneeberger

# **Gottesdienst**

Dübendorf

## 100. Impuls-Gottesdienst als Video Podcast

Der 100. Impuls-Gottesdienst war ein Erlebnis! Wer es wieder erleben möchte, kann den Gottesdienst auf www.rez.ch herunterladen. Ein professionelles Film-Team hat die Aufnahmen gemacht. Man ist mittendrin.

Catherine McMillan, Pfarrerin



Gruppenbild des Impuls-Teams

Foto von Firma Visure GmbH

## Veranstaltung

Männerforum

## Schuld und Sühne

Wie gehen wir mit Schuld und Vergebung um? Nicht nur in jeder Beziehung stellt sich dieses Thema, sondern auch in der Bibel wird diese Frage in Bezug zu Gott gestellt. Der neu gewählte katholische Pas-

toralassistent Marcin Perl wird bei uns zu Gast sein. Er führt uns in den Römerbrief ein (Kapitel 3 – 5), in die Stelle, in der Paulus sich über die Sündhaftigkeit des Menschen und das Erlösungsangebot Gottes Gedanken macht. Mit Diskussion und einem Umtrunk.

Benjamin Wildberger, Pfarrer

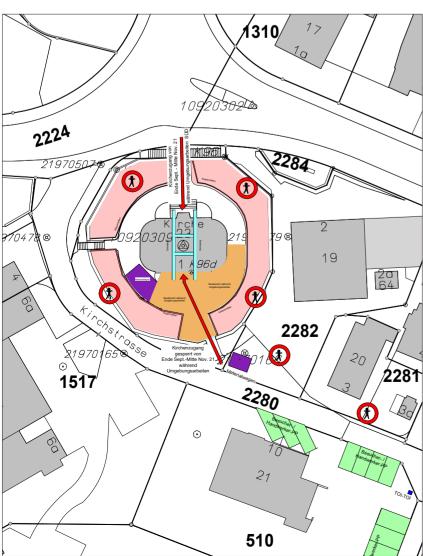
Freitag, 27. August, 19.30 Uhr, ReZ Dübendorf

# Schnappschuss



Pilgernd und singend unterwegs auf der «Strada alta» im Tessin

# Sanierung Kirche Schwerzenbach



## Schwerzenbach

## Baustelleninformation

Infolge Sanierung der Kirche Schwerzenbach, der Umgebung und des Windfanges kann es zu Behinderungen kommen.

Im August wird das Gerüst gestellt und bis Oktober 2021 werden die Schindeln des Kirchturms erneuert. Von Oktober bis Dezember wird der Windfang und die Umgebung saniert. Zeitweise wird der Eingang zur Kirche nur vom Nordeingang her möglich sein. Unter der Woche werden die Parkplätze vom Baupersonal benützt. Zeitnah werden noch weitere Informationen auf der Webseite aufgeschaltet und Plakattafeln aufgestellt.

Die Kirchgemeinde ist bemüht, die Emissionen und Behinderungen auf ein Minimum zu reduzieren. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sabina Kaiser, Kirchgemeindeschreiberin



Nr. 15/30. Juli 2021 — 3

# Kirchgemeindeversammlung

# Kirchgemeindeversammlung

#### Dübendorf-Schwerzenbach

Trotz Sicherheitsvorschriften haben sich am 21. Juni 2021 einige Interessierte von Dübendorf und Schwerzenbach im Chimlisaal in Schwerzenbach eingefunden.

Der Präsident Werner Benz begrüsste die Anwesenden herzlich und führte souverän durch die Versammlung. Die Kirchenpflegerin Gaby Hüppi präsentierte die Rechnung von Dübendorf-Schwerzenbach des doch speziellen Jahres 2020, welche ohne grosse Fragen und ohne Einwand von der grossen Mehrheit der Stimmberechtigten angenommen wurde. Die Rechnung zeigte einen erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 594 069.55.

Der Jahresbericht wurde zur Kenntnis genommen. Schwerpunkte im 2020 waren die Themen «alles an-

ders als geplant», «das Corona-Jahr» und «live-Streaming». Viel Geplantes konnte nicht umgesetzt werden oder es mussten kreative neue Formen gefunden werden z.B. Zoom-Veranstaltungen. Ein herzlicher Dank des Präsidenten ging an das Redaktionsteam, alle Schreiberinnen und Schreiber und an kolbgrafik für die gelungene Gestaltung des Berichts.

Ein kleiner Filmausschnitt des Kindermusicals «an der Arche um Acht» vom Oktober 2020 lockerte die Versammlung auf.

Architekt Pierre Ilg stellte die drei Projekte zur Sanierung der Kirche Schwerzenbach vor. Alle drei Projekte: Sanierung Kirchturm Schwerzenbach, Sanierung Umgebung Schwerzenbach und Sanierung Windfang im Gesamtbetrag von Fr. 415 500.— wurden angenom-

Am Schluss der Versammlung stellte Kirchenpfleger Michael Herold die geplanten Anlässe zum Jubiläum 50 Jahre Kirche im Wil vor. Start zum Jubiläumsjahr ist der Festgottesdienst vom 22. August 2021. Interessante Anlässe werden noch folgen z.B. QR-Schnitzeljagd, Kirche und Kunst, Fotowettbewerb, Familienanlass mit Andrew Bond und vieles mehr.

Auf den Apéro nach der Kirchgemeindeversammlung musste leider noch verzichtet werden.

Am 16. August 2021 findet eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung zur revidierten Kirchgemeindeordnung statt.

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung wird dann mit Schwerpunkt Voranschlag/ Budget am 29. November 2021 im ReZ in Dübendorf sein.

Sabina Kaiser, Kirchgemeindeschreiberin



Chimlisaal Schwerzenbach

«Start zum Jubiläumsjahr ist der Festgottesdienst vom 22. August 2021. Interessante Anlässe werden noch folgen, z.B. QR-Schnitzeljagd, Kirche und Kunst, Fotowettbewerb, Familienanlass mit Andrew Bond und vieles mehr.



# Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

# Einladung

#### Einladung

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach werden eingeladen zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am

Montag, 16. August 2021, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus ReZ, Dübendorf

#### Geschäfte:

- 1. Revision der Kirchgemeindeordnung
- 2. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Die Akten liegen vier Wochen vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach, Bahnhofstrasse 37, Dübendorf, zu den üblichen Öffnungszeiten für die Stimmberechtigten zur Einsicht auf. Stimmberechtigt sind die Personen, welche in der Stadt Dübendorf oder der Gemeinde Schwerzenbach politischen Wohnsitz haben, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören, das 16. Altersjahr vollendet haben und denen nicht durch die Gesetzgebung das Aktivbürgerrecht entzogen ist. Nicht Stimmberechtigte sind als Zuhörer herzlich eingeladen. Es werden ihnen separate Plätze reserviert. Informationen finden Sie zudem auf unserer Webseite (www.rez.ch).

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung an die evang.-ref. Kirchenpflege Dübendorf-Schwerzenbach schriftlich einzureichen.

Dübendorf, 9. Juni 2021 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach

Werner Benz, Präsident der Kirchenpflege Sabina Kaiser, Kirchgemeindeschreiberin

#### Weisung

#### Eine neue Kirchgemeindeordnung

Die Kirchgemeindeordnung bildet die Verfassung der evang.-ref. Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach, in der die Grundzüge ihrer Organisation und die Zuständigkeiten ihrer Organe geregelt werden.

Die aktuell gültige Kirchgemeindeordnung stammt aus dem Jahre 2017. Als die beiden Gemeinden Schwerzenbach und Dübendorf fusionierten, musste eine neue gemeinsame Kirchgemeindeordnung geschaffen werden. Das kantonale Gemeindegesetz wurde inzwischen totalrevidiert und ist am 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Das neue Gemeindegesetz wirkt sich stark auf die Kirchgemeindeordnung aus. In den Jahren 2017 und 2018 wurden mit dem Kirchengesetz und der Kirchenordnung der ref. Landeskirche ebenfalls wichtige kantonale Rechtsgrundlagen einer Revision unterzogen. Die Kirchgemeinden müssen ihre Kirchgemeindeordnungen bis Ende 2021 den neuen übergeordneten Bestimmungen anpassen.

In der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach ist die Kirchgemeindeversammlung für die Abnahme der Kirchgemeindeordnung zuständig. Nach der erfolgten Annahme wird die Kirchgemeindeordnung dem Kirchenrat zur Genehmigung vorgelegt.

## Abschied der Kirchenpflege

An der Sitzung vom 7. Juni 2021 verabschiedete die Kirchenpflege den vorliegenden Entwurf für die Revision der Kirchgemeindeordnung zuhanden der Kirchgemeindeversammlung mit der Empfehlung auf Annahme. Der Entwurf wurde vorgängig dem Rechtsdienst der ref. Landeskirche des Kantons Zürich für eine zweite Vorprüfung vorgelegt und für genehmigungsfähig befunden.

## Empfehlung der RPK

Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, die von der Kirchenpflege vorgelegte, revidierte Kirchgemeindeoranung zu ge nehmigen.

#### Synopse

Eine Gegenüberstellung der bisherigen und der revidierten Kirchgemeindeordnung kann ab 16. Juli 2021 im Sekretariat der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach, Bahnhofstrasse 37, Dübendorf, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

#### Übersicht über die wesentlichen Änderungen der Revision

Die folgende Darstellung beschränkt sich auf die wesentlichen Änderungen der Revision. Verbindlich ist der Wortlaut des revidierten Entwurfes der Kirchgemeindeordnung. Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Entwurfes stützte sich die Kirchenpflege auf die Mustervorlage der ref. Landeskirche des Kantons Zürich. Neu mussten alle Finanzkompetenzen in der Kirchgemeindeordnung geregelt und nicht mehr nur im Anhang aufgeführt werden.

#### Wählbarkeit in die Kirchenpflege Art. 5 Abs. 2

Die Kirchgemeindeordnung sieht neu vor, dass auch Mitglieder der ref. Landeskirche ohne Wohnsitz in Dübendorf-Schwerzenbach in die Kirchenpflege gewählt werden können. Die Neuerung trägt dem Umstand Rechnung, dass sich die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten zunehmend als schwierig erweist. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, dass auch Personen, die mit Dübendorf-Schwerzenbach verbunden sind, sich wählen lassen können.

## Wahlverfahren

#### Art. 6 Abs. 1a u. Art. 13 bst. j

Bei Gesamterneuerungswahlen werden die Mitglieder der Kirchenpflege sowie aus deren Mitte die Präsidentin oder der Präsident durch die Urne gewählt. Die Ersatzwahl wird neu an der Kirchgemeindeversammlung stattfinden.

#### Art. 6 Abs. 2

Neu werden leere Wahlzettel bei der Gesamterneuerungswahl verwendet. Dies vereinfacht den Wahlprozess.

#### **Obligatorische** Urnenabstimmung

#### Art. 7 Abs. 1a

Analog der Finanzbefugnisse der Kirchgemeindeversammlung wird für die Anordnung einer obligatorischen Urnenabstimmung neu zwischen einmaligen und den neuen jährlich wiederkehrenden Ausgaben unterschieden.

- Eine einmalige Ausgabe ist eine Ausgabe, deren Gesamtbetrag im Voraus bekannt ist (z.B. ein Bauprojekt).
- Beieinerwiederkehrenden Ausgabe ist die jährliche Höhe bekannt, die Dauer der Verpflichtung ist jedoch ungewiss (z. B. Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages).

Bisher galt für beide Ausgabeformen der Schwellenwert von 1 Mio. Franken zur Durchführung einer obligatorischen Urnenabstimmung. Neu sollen jährlich wiederkehrende Ausgaben bereits ab 750000 Franken der obligatorischen Urnenabstimmung unterlie-

#### Wohnsitzregelung für Pfarrpersonen

## Art. 10

Das kantonale Recht schreibt vor, dass mindestens eine Pfarrperson in der Gemeinde Wohnsitz haben muss. In der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach sollen neu zwei gewählte Pfarrerinnen oder Pfarrer wohnen. Diese Bestimmung ist somit eine Verschärfung der Vorgabe.

## Geheime Wahlen

## Art. 12

Werden in der Kirchgemeindeversammlung Wahlen abgehalten, sollen diese neu geheim mit Stimmzettel erfolgen, statt offen mit einem Handmehr. Die geheime Wahl soll die freie und unbeeinflusste Entscheidung der Wählerinnen und Wähler in Personenfragen gewähr-

#### Befugnisse der Kirchgemeindeversammlung

## Art. 13 Bst. f

Für die Neuanschaffung oder die Aufhebung von dauernden Stellen (Stellenplan) ist neu die Kirchgemeindeversammlung zuständig.

## Zusammensetzung und

## Konstituierung der Kirchenpflege

## Art. 17 Abs. 1

Vorgesehen ist eine Verkleinerung der Kirchenpflege von 9 auf 7 Mitglieder. Eine kleinere Behörde ist agiler und weniger schwerfällig. Die Kirchenpflegemitglieder können sich im Gegensatz zu früher eher auf die wichtigen Behördentätigkeiten konzentrieren und die operativen Tätigkeiten den bestens qualifizierten Mitarbeitern überlassen.

Ein Grossteil der Kirchgemeinden im Kanton verfügt über 7 Kirchenpflegemitglieder. Mit dem im 2018 gesetzten Legislaturziel «operative und strategische Trennung» wird ebenfalls in diese Richtung gearbeitet.

#### Art. 17 Abs. 3

Die Kirchenpflegemitglieder legen ihre Interessenbindung offen.

#### Allgemeine Befugnisse der Kirchenpflege

#### Art. 20 Bst. e

Bereits heute regelt die Kirchenpflege die Organisation der Verwaltung in der Geschäftsordnung. Neu soll es auch möglich sein, im Rahmen einer Anpassung des Organisationsmodells und im Hinblick auf eine allfällige vermehrte Trennung von operativen und strategischen Tätigkeiten, eine Geschäftsleitung oder eine Geschäftsstelle einzusetzen.

#### Finanzbefugnisse der Kirchenpflege

#### Art. 21

Aktuell verfügt die Kirchenpflege für die Sprechung von Ausgaben über folgende Finanzkompetenzen:

- Neue einmalige Ausgaben bis zu einem Betrag von 200000 Franken (im Voranschlag enthalten) und neue einmalige Ausgaben von 100000 Franken (nicht im Voranschlag enthalten)
- Neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben im Einzelfall bis 200 000 Franken (im Voranschlag enthalten) und jährlich wiederkehrende Ausgaben im Einzelfall (nicht im Voranschlag enthalten bis 10000 (maximal 100000 pro Jahr).

Mit der neuen Kirchgemeindeordnung sollen die Beträge angepasst werden. Neu muss eine Unterscheidung zwischen einmaligen und jährlich wiederkehrenden Ausgaben gemacht werden.

- Neue einmalige Ausgaben bis zu einem Betrag von 200000 Franken (im Voranschlag enthalten) und neue einmalige Ausgaben von 100000 (nicht im Voranschlag enthalten)
- Neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben im Einzelfall bis 150 000 Franken (im Voranschlag enthalten) und jährlich wieder-Kenrende Ausgaben im Einzeifall (nicht im Voranschlag enthalten bis 50 000 (maximal 100 000 pro Jahr).

Damit die Kirchenpflege den Auftrag zu leiten und zu beaufsichtigen ausüben kann, braucht sie einen Handlungsspielraum. Die Kirchenpflege muss in der Lage sein, je nach Situation adäquat handeln zu können.

## **Unterstellte Kommissionen**

## Art. 22

Für unterstellte Kommissionen genügt die Erwähnung in der Kirchgemeindeordnung, die Regelung hat in einem Behördenerlass zu erfolgen.

Gemäss § 50 des Gemeindegesetzes kann der Gemeindevorstand Aufgaben an ihm unterstellte Kommissionen zur selbstständigen Erledigung übertragen. Die Gemeindeordnung regelt den Bestand der Kommissionen. Der Gemeindevorstand regelt die Mitgliederzahl, die Zusammensetzung, die Aufgaben und die Entscheidungsbefugnisse der Kommissionen in einem Behördenerlass. Die Kommissionen unterstehen der Aufsicht des Gemeindevorstands.



Nr. 15/30. Juli 2021



## **Gottesdienst**

## Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum

Fester Turm - weites Zelt. So präsentiert sich die Kirche im Wil, die am 21. März 1971 in einem festlichen Gottesdienst eingeweiht wurde, noch heute. 50 Jahre! Da darf gereiert werden!

Das Motto für unser Jubiläum heisst «vertrauen und wagen». Es nimmt die zwei architektonischen Besonderheiten der Kirche auf. Der mächtige viereckige Turm strahlt Festigkeit und Sicherheit aus und ist so ein Symbol des Vertrauens. Das weite Dach über dem Kirchenraum erinnert an ein grosses Zeltdach. Es fordert uns heraus, nicht zu erstarren, sondern aufzubrechen und unterwegs zu bleiben. Das zu wagen gelingt nur auf dem Boden des Vertrauens.

Wir feiern unser Jubiläum ein ganzes Schuljahr lang mit verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen. Manche mit kleinem und andere mit grösserem Publikum.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahrs feiern wir am 22. August in der Kirche im Wil einen Festgottesdienst mit anschliessendem reichhaltigem Apéro. Der Morgen steht wie das ganze Jahr unter dem Thema «vertrauen und wagen». Ein Höhepunkt im Gottesdienst ist die Teilaufführung einer Kantate, die der damalige Dirigent des Kirchenchores für den ersten Gottesdienst in der Kirche im Wil komponiert hat. Sängerinnen und Sänger für den Ad-hoc- Schweiz, sondern bearbeitet auch sie auf Plakatwänden, im refor- dem Quartier zu verhindern.

Chor sind herzlich willkommen. Die Probe dafür ist am Samstagabend, 21. August, von 17.30 – 19.30 Uhr in der Kirche im Wil und wird von unserem Kantor Theo Handschin geleitet.

Wir freuen uns auf Sie und darauf, das Kirchenjubiläum mit Ihnen zusammen zu feiern.

Daniel Schaltegger, Pfarrer

Sonntag, 22. August, 10.00 Uhr, Kirche im Wil, Dübendorf

## Veranstaltung

vertrauen und wagen

## Architektur-Führung Kirche im Wil

Zur 50-Jahr-Jubiläumsfeier der Kirche im Wil wollen wir Ihnen die Bautechnik, Geschichte und Theologie dieses einmaligen und originellen Bauwerks näherbringen. Wie trägt das weit gespannte Dach z.B. seine Lasten? Wie kann es sein, dass die Fensterfassade zusammen mit der Decke über dem Foyer ohne Abstützungen frei über dem Kirchenboden schwebt? Wieso wurde für den Boden eine Pflästerung gewählt? Was will die schlichte Kanzel uns mitteilen? Diese und andere Fragen werden gestellt und beantwortet. Eine nähere Betrachtung lohnt sich – und bietet Überraschendes. Die evangelisch-reformierte Kirche im Wil Dübendorf ist nicht nur ein Meisterwerk der Architektur der Moderne und der Ingenieurbaukunst der 1960er Jahre in der

Theologisches in ihrer Architektur. Sie ist das Ergebnis einer inspirierten Zusammenarbeit zwischen dem Architekten Hans von Meyenburg und den Dübendorfer Bauingenieuren Dr. Ernst Bosshard und seinem Sohn Dr. Walter Bosshard.

Die Führung beinhaltet auch das Erklingen der Orgel durch Yun Zaunmayr und schliesst mit einem kleinen Apéro. Der Anlass wird gestaltet durch:

- Hugo Bachmann (Baukunst) • Heiner Küntzel (Geschichte)
- Benjamin Wildberger (Theologie)
- Yun Zaunmayr (Orgel)
- Mario Steinacher (Sigrist)

## Termine:

Donnerstag, 26. August, 18.30 Uhr Mittwoch, 22. September, 18.30 Uhr

## Anmeldung:

Via Homepage www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10 oder Mail an sekretariat@ rez.ch - Platzzahl beschränkt Benjamin Wildberger, Pfarrer

## Storytelling

## Chilegschichte über die Kirche im Wil

In der Bibel werden viele Geschichten erzählt. Es geht darin um Menschen und ihre Erfahrungen, die sie gemacht haben. Geschichten geben uns Anteil am Leben von Menschen – an ihrem Vertrauen, an ihrem Glauben und ihrer Hoffnung und an ihren Glücksmomenten oder Pannen.

In den 50 Jahren, seit die Kirche im Wil hier in Dübendorf steht, haben in diesen Mauern viele Menschen ihre persönlichen Geschichten erlebt. Daran sind wir interessiert!

Anlässlich des Jubiläums-Jahres sammeln wir solche «Kirchen-Geschichten» und veröffentlichen miert.lokal und auf der Homepage unserer Kirchgemeinde. Den Anfang machen Vreni und Heiri Weber in dieser Ausgabe.

Falls Sie selber eine interessante, lustige oder berührende Geschichte im Zusammenhang mit der Kirche im Wil erlebt haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei Sabina Kaiser oder Daniel Schaltegger melden.

Daniel Schaltegger, Pfarrer



Vreni und Heiri Weber

## Vergangenes loslassen und Neues anfangen

Vreni und Heiri Weber haben die Geschichte der Kirche im Wil ganz direkt miterlebt, denn ihr Hof liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche. Die Familie hat zudem seit langer Zeit das Leben der Kirchgemeinde mitgestaltet.

Im Bauernhaus an der Buenstrasse sind nicht alle gleich begeistert davon, dass die alte Kirche im Wil abgebrochen und ein moderner Neubau errichtet werden soll. Viele Erinnerungen sind mit der Kirche und mit dem Friedhof verknüpft, der auf der Westseite angelegt ist. Dass das alles abgerissen und zerstört werden soll, tut vielen Leuten weh. Der schön gepflegte Garten mit dem Brunnen soll einem Parkplatz weichen, und das Sigristenhaus soll auch gleich abgerissen werden, weil es nicht zur neuen Kirche passe. Diesen Plan weiss die Bevölkerung aus

Bei der Familie Weber verfolgen einige mit Wehmut und andere mit gespanntem Interesse den Abbruch der bisherigen und den Neubau der zukünftigen Kirche. Heiri hat vom Dachstock aus einen idealen Standort, um alles fotografisch festzuhalten. Spannend findet er auch die archäologischen Ausgrabungen, die davon erzählen, dass an dieser Stelle bereits im 8. Jahrhundert eine kleine Kapelle gestanden hat.

Der Sieg des Architekturwettbewerbs geht an das Projekt des Architekten Hans von Meyenburg. Dieses geniesst grundsätzlich eine hohe Akzeptanz. Trotzdem gibt es bei vielen Detailfragen Meinungsverschiedenheiten. Nicht alle sind davon begeistert, dass der gepflästerte Boden vom Vorplatz durch das ganze Foyer hindurch und in den Kirchenraum fortgesetzt wird. Oder da wird die berechtigte Kritik geäussert, dass für die Lamellentüren Tropenholz verwendet wird. Wäre es nicht sinnvoller, einheimisches Holz dafür zu verwenden?

Eines Tages verschwindet der Taufstein der alten Kirche. Er wird im Neubau ja nicht mehr gebraucht. Darum wird er auch nicht sorgfältig behandelt. Als er eine Böschung hinuntergerollt wird, wird er arg in Mitleidenschaft gezogen und danach in einem Schopf abgestellt. Aus den Augen, aus dem Sinn... Das wird jedoch nicht goutiert! Der damalige Dübendorfer Bildhauer Eberhard wird beauftragt, den Taufstein zu reparieren, damit er als Erinnerung an die frühere Kirche im Foyer aufgestellt werden kann. Etliche Gemeindeglieder sind enttäuscht, dass dieser nicht rechtzeitig zum Einweihungsfest im März 1971 fertig wird. Aber vielleicht ist das auch ganz gut so, weil es so keinen Streit gibt. Der Architekt und andere mit ihm waren nämlich ganz klar der Meinung, dass dieses alte Relikt in der neuen Kirche nichts zu suchen habe.

# Agenda

#### **Gottesdienste**

Wir feiern unsere Gottesdienste mit max. 130 Personen in der Kirche Wil und max. 65 Personen in der Kirche Schwerzenbach. Bei den normalen Gottesdiensten sind Voranmeldungen nicht nötig. Die Maskenpflicht gilt, das Singen ist wieder erlaubt. Wir tun alles für Ihre Sicherheit und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

#### Sonntag, 1. August

## 10.00 Uhr, Kirche im Wil

Thema: Helvetia predigt: Die unsichtbare Frau Gastpredigerin: Pfrn. Priscilla Schwendimann, Liturgie: Pfr. Markus Haltiner

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach Pfrn. Catherine McMillan

## Sonntag, 8. August

17.00 Uhr, Kirche im Wil Pfr. Daniel Schaltegger

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach Pfr. Daniel Schaltegger

## Sonntag, 15. August

## 10.15 Uhr, Schiffsteg Maur

Schiffsgottesdienst Pfr. Markus Haltiner Anmeldung auf Homepage www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10 oder Mail an sekretariat@rez.ch Fahrdienst: 09.30 Uhr ab Kirche Schwerzenbach, Anmeldung bis Freitag, 13.8.21, 11.30 Uhr beim Sekretariat

11.15 Uhr, Lazariterkirche Gfenn **Taufgottesdienst** Pfrn. Rahel Strassmann

**Grüner Güggel** 

Die Rauchschwalbe,

Um in der Schweiz brüten zu kön-

Kirche und Umwelt

ein Kulturfolger

#### Sonntag, 22. August

#### 10.00 Uhr, Kirche im Wil

Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum Pfarrteam unter der Leitung von Daniel Schaltegger Mitwirkung Projektchor anschl. Apéro riche Anmeldung auf Homepage www.rez.ch, Tel. 044 801 10 10 oder Mail an sekretariat@rez.ch Fahrdienst: 9.40 Uhr ab Kirche Schwerzenbach, Anmeldung bis Freitag, 20.8.21, 11.30 Uhr beim Sekretariat

#### Sonntag, 29. August

#### 10.00 Uhr, Kirche im Wil

Schuljahresanfangs-Gottesdienst Pfrn. Rahel Strassmann anschl. Apéro

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach Pfrn. Catherine McMillan

## Sonntag, 5. September

## 10.00 Uhr, Kirche im Wil

Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Dübendorf Pfr. Daniel Schaltegger

10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach Pfr. Markus Haltiner

Die Wochengottesdienste in den Alterszentren «IMWIL» in Dübendorf und «Im Vieri» in Schwerzenbach sowie im Tertianum Giessenturm in Dübendorf finden aufgrund der gegenwärtigen Lage bis auf weiteres ohne auswärtige Gäste statt.

Wünschen Sie einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten? Bitte melden Sie sich bis jeweils Freitag 11.30 Uhr im Sekretariat 044 801 10 10. Kinderinsel während den Gottesdiensten in der Kirche im Wil

Dübendorf.

## Gebet & Meditation, Andacht .....

#### Sommerpause

Sitzen in der Stille / Meditation ReZ Dübendorf, Raum der Stille

#### Mittwoch, 25. August

# Abendgebet «Zeit mit Gott»

ReZ Dübendorf, Raum der Stille, 18.30 Uhr

#### Freitag, 20. August

Ökum. Taizé-Gebet Kirche Schwerzenbach, 20.00 Uhr

## Sommerpause

## Morgengebet

Kirche Schwerzenbach

## Kinder

#### Montag bis Freitag, 16. - 20. August

#### Kidswoche Schwerzenbach St. Gabriel und ref. Pfarrhaussaal

## Veranstaltungen

## Montag, 16. August

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ReZ Dübendorf, 19.30 Uhr

## Samstag, 21. August Mitsingen beim

# Festgottesdienst

Gesamtprobe Projektchor Kirche im Wil, 19.30 - 21.30 Uhr

## Sonntag, 22. August

## Mitsingen beim

**Festgottesdienst** Vorprobe Projektchor Kirche im Wil, 8.45 Uhr anschl. Gottesdienst

## Mittwoch, 25. August

## Spielabend

Pfarrhaussaal Schwerzenbach, 19.30 Uhr

# Donnerstag, 26. August

#### **Spielnachmittag** ReZ Dübendorf,

14.00 - 17.00 Uhr

### Donnerstag, 26. August Architektur-Führung

Kirche im Wil Kirche im Wil, 18.30 Uhr

## Freitag, 27. August

## Ökum. Männerforum

Schuld und Sühne ReZ Dübendorf, 19.30 Uhr

## Jeden Freitag (ab. 27. August)

#### **Zmittenand**

ReZ Dübendorf, ab 12.00 - 13.15 Uhr Anmeldung bis Mittwochmittag, Tel. 044 801 10 10

#### Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

# Adressen

#### Dübendorf-Schwerzenbach

## Sekretariat

Bahnhofstrasse 37 8600 Dübendorf Tel. 044 801 10 10 sekretariat@rez.ch www.rez.ch

## **Pfarramt**

## Pfarrkreis «Wil-Berg»

Daniel Schaltegger 043 355 03 91, 076 546 17 59 daniel.schaltegger@rez.ch

#### Pfarrkreis «Glatt»

Benjamin Wildberger 076 508 01 84 benjamin.wildberger@rez.ch

## Pfarrkreis «Birchlen»

Markus Haltiner 079 467 14 64 markus.haltiner@rez.ch

## Pfarrkreis «Flugfeld»

Rahel Strassmann 044 801 10 23, 079 832 42 92 rahel.strassmann@rez.ch

## Kirchenkreis «Schwerzenbach»

Catherine McMillan 044 825 32 02,079 378 26 52 catherine.mcmillan@rez.ch

#### Sozialdiakone

Thomas Wüest Seniorenarbeit 044 801 10 13 thomas.wueest@rez.ch

Hanna Baumann Jugendarbeit, Sozialberatung, Flüchtlingstreff 044 801 10 30 hanna.baumann@rez.ch

Pascal Lottenbach Jugendarbeit 044 801 10 31 pascal.lottenbach@rez.ch

Rahel Aschwanden Kinder und Familienarbeit Telefon 044 801 10 24 rahel.aschwanden@rez.ch

## Standorte

#### ReZ (Reformiertes Zentrum) mit Güggelhuus, Dübendorf Bahnhofstrasse 37 8600 Dübendorf

Kirche im Wil, Dübendorf Fällandenstrasse 1

## 8600 Dübendorf Kirche Schwerzenbach

Kirchstrasse 8603 Schwerzenbach

8603 Schwerzenbach

Pfarrhaussaal Schwerzenbach Kirchstrasse 10

## möglichkeit. Die Rauchschwalben brüten bevorzugt in kleinen Ko-

## Eine erstaunliche Leistung! Nach einer so langen Reise brauchen die Rauchschwalben in der Schweiz genügend Nahrung in Form von Insekten und eine geeignete Brutlonien auf Bauernhöfen mit Tierhaltung, die sich inmitten offener Kulturlandschaften befinden. Die Rauchschwalbe – lateinisch Hirundo rustica – brütete ursprünglich in Höhlen, später auch in von Menschen und Vieh bewohnten Räumen

mit offenen Feuerstellen. Daher ihr

Name. Das schwarze Federkleid auf

Kopf und Rücken schillert blau. Er-

wachsene Rauchschwalben haben eine braunrote Kehle, vom weissen Bauch durch ein schwarzes Band getrennt (Mehlschwalben hingegen sind bis zum Schnabel weiss). Die Rauchschwalbe ist durch ihren nen, legt die nur rund 20 Gramm auffällig gegabelten Schwanz, ihschwere Rauchschwalbe auf ihrem ren schlanken Körperbau und ih-Weg aus dem afrikanischen Winter- re spitzen Flügel unverkennbar. Sie quartier bis zu 10 000 km zurück. erreicht eine Gesamtlänge von etwa 19 cm. Als Kulturfolger ist sie von der Toleranz des Menschen abhängig, denn wichtig ist, dass es weiterhin Ställe und Scheunen mit freiem Zugang für die Rauchschwalbe gibt. Für den Nestbau braucht sie Lehm, den sie zum Beispiel in Pfützen auf unbefestigten Wegen findet. Das Nest wird mit Federn, Haaren und Pflanzenmaterial weich ausgepolstert und ist abgesehen von einem kleinen Einflugloch komplett geschlossen. Die Brutzeit beginnt ab April und dauert 14 – 18 Tage. Die Jungen sind etwa drei Wochen nach dem Schlüpfen flügge. Viele Paare brüten daraufhin ein weiteres Gele-

Rauchschwalben ge aus. Ihre Nahrung, die überwiegend aus Fliegen und Mücken besteht, erbeutet die Rauchschwalbe ausschliesslich im Flug. Da Insekten bei schlechtem Wetter tief fliegen,

> sieht man dann die Rauchschwalbe auch tief über den Feldern jagen. Dabei kann sie Fluggeschwindigkeiten von bis zu achtzig Stundenkilometern erreichen und ist zu äusserst schnellen und überraschenden Richtungswechseln fähig. Bei ganz schlechten Wetterlagen kann die Rauchschwalbe auf den «Notvorrat» an Fliegen in den Viehställen ausweichen. Der Gesang ist schnell und zwitschernd, mit Trillern oder trockenem Schnurren – und schlicht «gemütlich».

Weitere Infos unter: www.vogelwarte.ch/de/voegel/ voegel-der-schweiz/rauchschwalbe

Foto: Susanne Edel

Hans-Ueli Dössegger und das Umweltteam



## **Impressum**

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin: Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

Redaktion: Sabina Kaiser Bahnhofstrasse 37, 8600 Dübendorf Telefon 044 801 10 17 sekretariat@rez.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage: Trägerverein reformiert.zürich in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach

«Die nur rund 20 Gramm schwere Rauchschwalbe legt auf ihrem Weg aus dem afrikanischen Winterquartier bis zu 10000 km zurück.»